Rot

Hätte nicht gedacht, dass noch ein paar Antworten zu der Geschichte kommen.

Danke dafür.

@nebenfluss

bei einigen deiner aufgeführten Punkte könnte ich jetzt widersprechen. Zum Beispiel, dass die für dich ohnehin uninteressante Geschichte noch länger geworden wäre, wenn ich noch die Hintergründe für den Sinneswandel des Protas beschrieben hätte.

Zitat: Ich frage mich aber, wenn der Prota so wahnsinnig und latent spielsüchtig ist, woher er dann die Vernunft nimmt, nach zwei Runden aufzuhören und sich mit den 30.000 zufrieden zu geben.

Weil das in meiner Realität und nach meinem Erleben genauso war.

Aber insgesamt hast du mich damit wachgerüttelt:

Zitat: aber erscheint mir schreibtechnisch und psychologisch insgesamt ziemlich unausgegoren.

Zitat: In einem Berichtstil, den ich nicht als sehr literarisch empfinde

Das habe ich in der letzten Zeit selbst bei mir bemerkt. Und irgendwie gelange ich langsam zu dem Entschluss, dass ich das Hobby des Schreibens lieber aufgebe, weil mir da ein gewisser Dreh nicht gelingen will.

Danke für dein Kommentar.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de